

1616. Den 26. vmb mittag hatten wir die höhe von 57. grad vnd wähete der wind vom Westen vnd Südwesten ganz vngestüm. Dieses vngewitter wehrete denselben ganzen tag vnd Nacht also daß wir nicht mehr dann ein kleinen Segel konten oder dorfften auffsezzen. Wir ließen Sud an vnd sahen Nordwest von vns Landt nach welchem wir doch allein mit eingezogenem Segel wegen des grossen winds zu führen.

Den 27. waren wir auff der höhe von 56. grad 51. minuten sitten grosse kälte wegen Hagel vnd Regens / der wind war West vnd Südwest fuhren erstlich auff Sud / darnach auff Norden zu mit eingezognem Segel.

Den 28. wehrete das vngewitter noch / der wind war erstlich West / darnach Nordost / wir schiffen erstlich Südwest / darnach West vnd Südwest an waren auff der höhe von 56. grad 48. minuten.

Den 29. gegen morgen hatten wir Sudosten wind vnd setzten vnsfern lauff nach Sudosten. Nach mittag wurden wir zweyer Inse'n gewar / zu welchen wir vmb mittag kamen / konten aber Südwest vmb dieselbe nicht kommen / sondern mussten wegen des winds / auff der Nordseiten neben hin lauffen. So viel wir aber abnemen konten / waren diese Inseln ganz unfruchbar / voll grauer Felsen / vnd liegen unter im 57. grad von der æquinoctial zint gegen Süden. Wir nennen sie Barnefelds Inseln / fuhren von dannen West Nordwest an / vnd sahen gegen abendi wieder Landt Nordwest vnd Nord Nordwest von vns ligend / vnd ist das Landt an der Magellandischen Straß / streckt sich gegen Süden / ist sehr hoch vnd bergig / voller schnee / endigt sich gegen Süden in ein dünnes vorgebirg / welches liegt unter 57. grad 48. min. ward von vns das Capo oder vorgebirg Horn genant. Do zumal war es gut wetter / vmb den abendi erhübe sich der Nordenwind / mit welchem wir nach Westen zu führen / dahin der Strom mit hohen Wellen stark gieng / auf welchem / wie auch der blauen Farb des Wassers / wir gänzlich abnamen / daß wir numehr ohne zweifel / ein neue durchfahrt funden hetten.

Den 30. hatten wir die höhe von 57. grad 34. minuten.

Den 31. kamen wir auff den 58. grad / vnd nachdem wir das vorgebirg Horn fürüber gefahren / konten wir kein Landt mehr sehen / sondern begegneten vns grosse vnd hohe Wellen auf dem Westen / dahoo wir gänzlich vermuhteten / daß wir vor vns kein Landt mehr / sondern ein weites offnes Meer hetten / sitten aber wegen des vngestümnen wetters grosses vngemach / vnd mussten dann hie dann dahin lausieren.

Februa-  
rius. Den 1. Februaris / wiewol es allda vmb selbige zeit mitten im Sommer ist / war es über die massen kalt / vnd fuhren wir wegen vngewitters / mit eingezognen Segeln Nordwest vnd West Nordwest an.

Den 2. hatten wir die höhe 57. grad 58. minuten / vnd befunden daß die Compafß Nadel gegen Nordost abwiche bey 12. grad. Sahen viel Seemewen vnd andere Vogel.

Den 3. waren wir unter auff der höhe 59. grad vnd 25. minuten / war gut wetter / der